BRIEF AN DAS PARLAMENT !!

Haben Sie sich schon mal gefragt, wie wir uns Teenager fühlen? Wie uns der Lockdown von unseren Mitschülern und Freunden distanziert? Dass wir allein durch die schwierigste und anstrengendste Zeit unseres Lebens gehen müssen?

Nur deswegen, weil Sie seit über einem Jahr glauben, der strikte Lockdown bzw. das Wegsperren der Kinder würde etwas bringen. NEIN, es hat nichts gebracht, sonst würden Sie nicht weitere Maßnahmen einführen, oder manche Bezirke und Bundesländer komplett absperren.

Homeschooling schottet uns komplett vom Leben ab. Das ist einfach kein Leben, weder für Lehrer noch für Schüler. Das Poly sollte eigentlich beim Start in das Berufsleben helfen, aber durch das Homeschooling ist dies etwas schwierig. Wir sind zwar in einem Alter, in dem wir uns selbst helfen können, aber dennoch sind wir noch Kinder und brauchen ab und zu doch noch Hilfe.

Denkt mal bitte an unsere Eltern. Viele sind berufstätig, der Haushalt lässt auf sich warten und für die Kinder dazusein hat oberste Priorität. Doch mit der glorreichen Idee, einen Lockdown und Homeschooling einzuführen, bleibt alles an unseren Eltern hängen. Großeltern, Verwandte und Freunde dürfen nicht mehr besucht werden. Es gibt keine Abwechslung mehr für die Kinder und die Eltern. Was soll man ihnen denn noch alles zumuten? Ja klar, unsere Eltern lieben uns, doch trotz allem haben sie noch ein eigenes Leben und brauchen auch mal Zeit für sich selbst.

Wir Kinder müssen uns fast täglich testen, warum dürfen wir dann nicht normal leben? Wir sind ja negativ getestet, sonst müssten wir ja nachhause. Also was macht das denn für einen Sinn? Dass wir uns nach der Schule mit niemanden mehr treffen dürfen?

Auch wenn wir in der heutigen Zeit schon sehr digital unterwegs sind und vieles über Social Media läuft, braucht man persönliche Kontakte und man muss unter die Leute. Der tägliche, normale Ablauf des Lebens fehlt einfach. Morgens aufzustehen, in die Schule zu gehen und auch Spaß zu haben ist im Distance Learning nicht mehr möglich. Man sitzt zuhause vorm PC, Handy oder iPad, der Unterricht wird über Teams gehalten und danach muss man die Aufgaben allein lösen. Ab und zu hat man dann doch wieder Unterricht in der Schule, doch das ist nicht dasselbe wie normal. Denn durch den Schichtbetrieb wird die Klasse geteilt und den einen oder anderen Freund bekommt man dann leider nie zu Gesicht.

Das Schlimmste in der Schule ist, eine FFP2 Maske den ganzen Schultag zu tragen. Wozu? Wir testen uns ja vor Unterrichtsbeginn.

Öffnen Sie die Schulen wieder wie früher und lassen Sie uns bitte normal ohne Einschränkungen leben.

Bitte machen Sie sich endlich mal Gedanken, wie es den Kindern und Teenagern heute geht. Immerhin sind wir die Zukunft.

Es wird immer ein Virus geben. Wenn es nicht Corona ist, trägt das Virus einen anderen Namen. Auf dieser Welt gibt es so viele verschiedene Krankheiten, die weit tödlicher sind als COVID 19.

LEONIE